

Bundeskongress SGB II
IMPULSE geben – mehr BEWEGEN

**Soziale Integration: Die Rolle des SGB II an der
Nahtstelle von Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik**

Malu Dreyer

Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen



Berlin, 2. Oktober 2007



Arbeit

Soziales

Gesundheit

Familie

Frauen

Soziale Integration

These:

Soziale Integration muss als Leitziel des SGB II in den Vordergrund rücken.



Arbeit

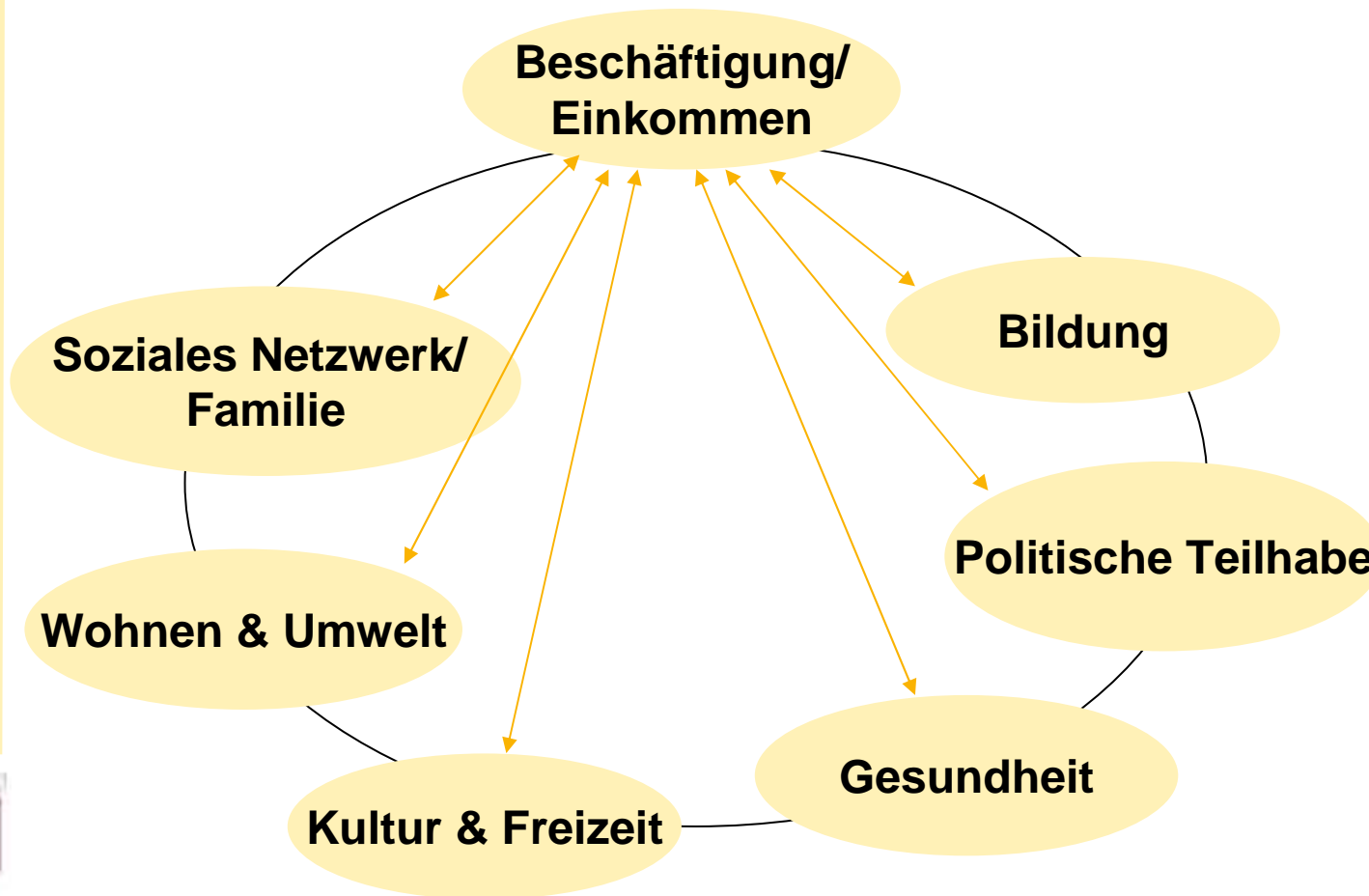
Soziales

Gesundheit

Familie

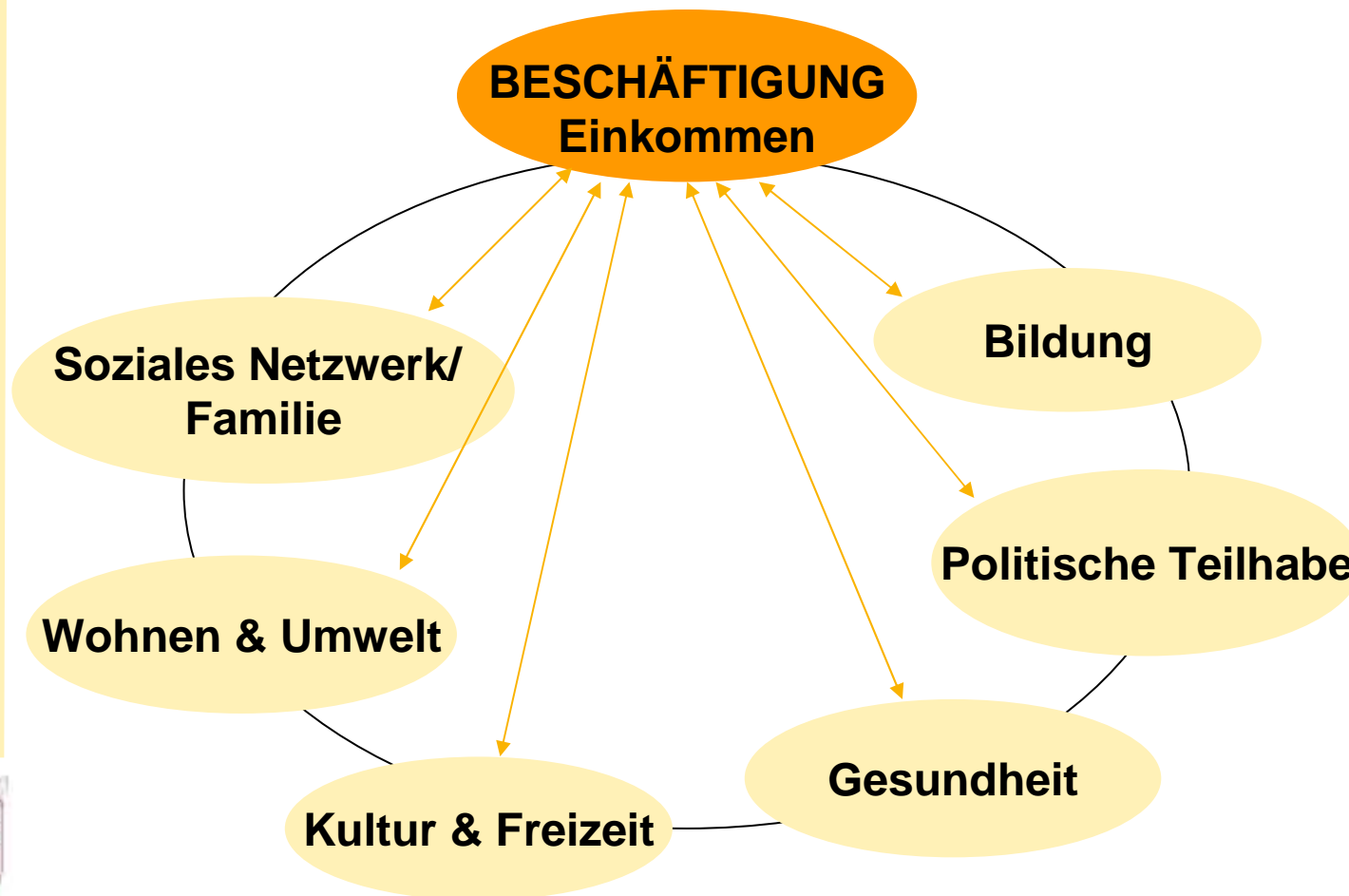
Frauen

Aspekte sozialer Integration



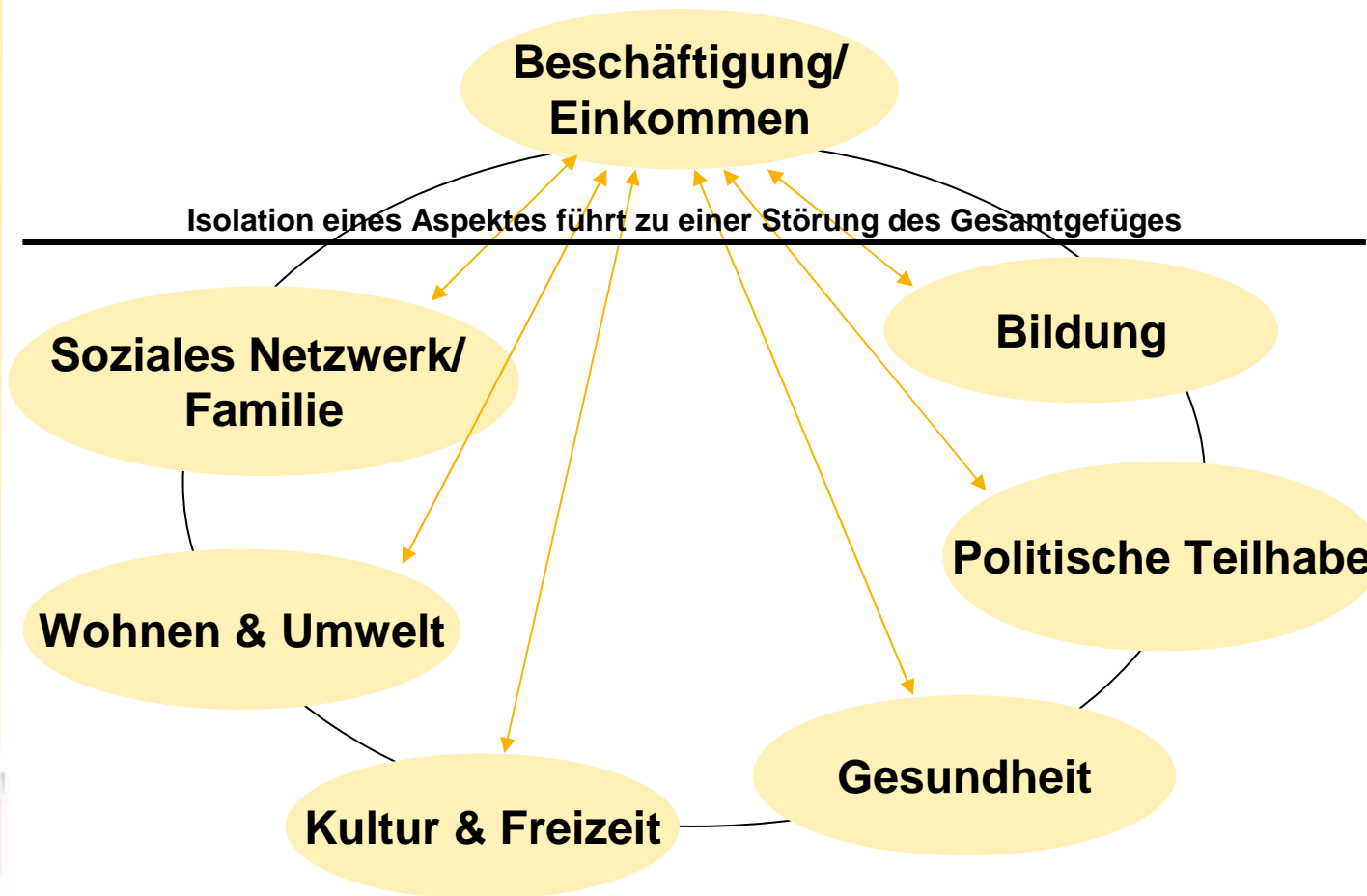
Arbeit
Soziales
Gesundheit
Familie
Frauen

Besondere Stellung der Arbeitsmarktintegration



Arbeit
Soziales
Gesundheit
Familie
Frauen

Folgen einer isolierten Betrachtung



Arbeit
Soziales
Gesundheit
Familie
Frauen

Soziale Exklusion

These:

Die Einführung des SGB II hat verdeckte Armut offengelegt. Soziale Exklusion und Ausgrenzung als moderne Form der Ungleichheit findet tagtäglich in Deutschland statt.



Arbeit

Soziales

Gesundheit

Familie

Frauen

Soziale Exklusion

Entwicklung der Arbeitslosigkeit

(Berichtsmonat: August 2007; Deutschland)

	März 2007	April 2007	Mai 2007	Juni 2007	Juli 2007	August 2007	September 2007
Arbeitslose insgesamt	4.124.177	3.975.813	3.811.809	3.687.119	3.715.019	3.705.434	3.543.368
Rechtskreis SGB III	1.484.423	1.358.685	1.242.406	1.164.232	1.200.001	1.187.844	1.096.852
Rechtskreis SGB II	2.639.754	2.617.128	2.569.403	2.522.887	2.515.018	2.517.590	2.446.516
Anteil Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	36,0	34,2	32,6	31,6	32,3	32,1	31,0
Anteil Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	64,0	65,8	67,4	68,4	67,7	67,9	69,0



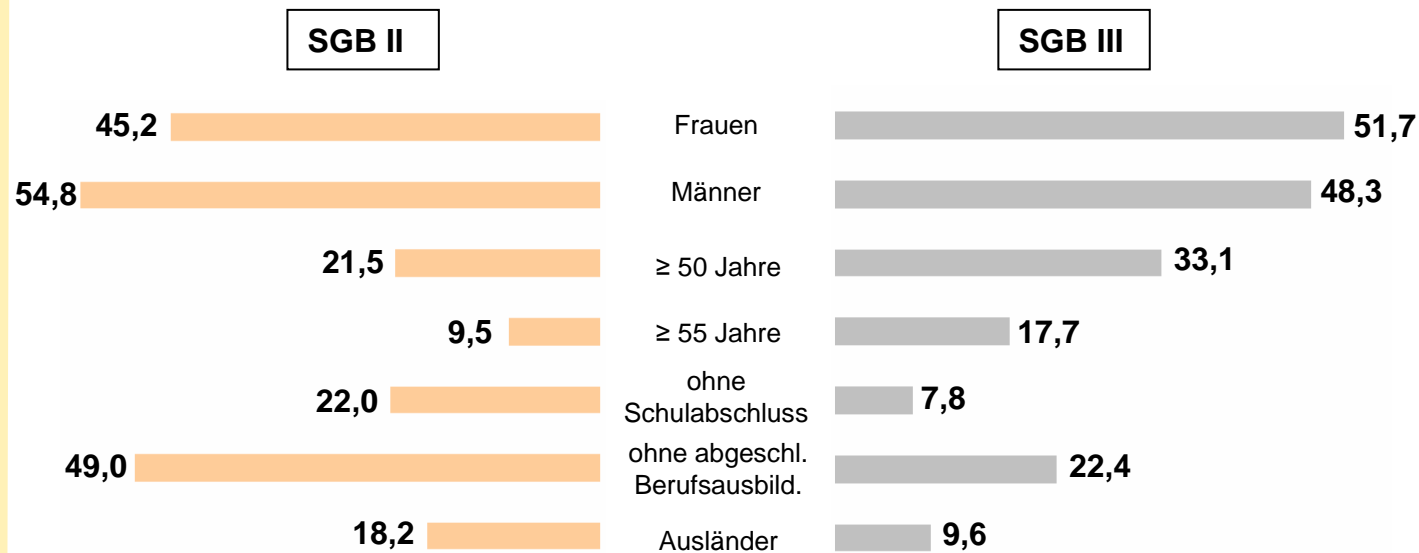
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Soziale Exklusion

Struktur der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II und SGB III

Jahresdurchschnitt 2006 Anteile in %



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Jahresbericht 2006)



- Arbeit
- Soziales
- Gesundheit
- Familie
- Frauen

Weiterentwicklungsperspektiven – Hemmnisse beseitigen

These:

Um soziale Integration zu ermöglichen, müssen Hemmnisse beseitigt und die Weiterentwicklung des SGB II vorangetrieben werden.



Arbeit
Soziales
Gesundheit
Familie
Frauen

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!



Arbeit

Soziales

Gesundheit

Familie

Frauen